



## Medieninformationen des Gemeinderates Allschwil vom 21.02.2009

Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil  
Postcheck-Konto: 40-1536-4  
Internet: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch)  
Telefon Nr. +41 61 486 25 25  
Telefax Nr. +41 61 486 25 48

---

### Allschwil befürchtet "verkehrstechnische Isolation"

Die Actelion Pharmaceuticals Ltd hat heute Donnerstag an ihrem Sitz in Allschwil zur Grundsteinlegung für das neue Forschungs- und Entwicklungsgebäude eingeladen. Im Namen des Gemeinderates hat Gemeindepräsident Dr. Anton Lauber die Glückwünsche der Gemeinde überbracht und der Firma Actelion für ihre grossen Erfolge in den letzten Jahren gratuliert.

Der Allschwiler Gemeindepräsident nahm die Gelegenheit wahr, um in deutlichen Worten auf die unbefriedigende Situation der Erschliessung des Gewerbegebietes Bachgraben „i-parc“ wie auch auf die ungenügende Einbindung ins übergeordnete Verkehrsnetz aufmerksam zu machen. Nach dem Studium des "Agglomerationsprogramm Basel" und dem "ÖV-Programm des Kanton Basel-Stadt", die sich beide in der Vernehmlassung befinden, äusserte der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Befürchtung einer "verkehrstechnischen Isolation" des linksufrigen Bachgrabengebiets. Dies ungeachtet der Tatsache, dass bereits heute über 4'000 Personen in diesem Gewerbegebiet arbeiten und mittelfristig von einem Potential von 10'000 Arbeitsplätzen ausgegangen wird. Das ist mehr als die Novartis AG in Basel Mitarbeitende beschäftigt (8'000).

Im kantonalen Richtplan wird der „i-parc“ zwar als „Arbeitsgebiet von kantonalen Bedeutung“ erkannt. Der Rückbau des Luzerner-/Wasgenrings, die Streichung der Südumfahrung aus dem kantonalen Richtplan sowie der Verzicht der Fortschreibung des Zubringers Allschwil im baselstädtischen Richtplan lassen den Allschwiler Gemeinderat jedoch befürchten, dass der Kanton Basel-Landschaft aus dieser Erkenntnis die falschen Schlüsse zieht. Fördermassnahmen sind jedenfalls keine zu erkennen.

Auch wenn der Takt der Buslinie 38 von einem 30-Minuten-Intervall auf 15 Minuten verbessert werden soll (allerdings nur in der Morgenspitze!) und eine neue Buslinie 64 eingeführt wird, bleibt die Erschliessung mit dem ÖV auf sehr bescheidenem Niveau. Dazu ist zu befürchten, dass der 38er-Bus im täglichen Stau stecken bleiben wird, da in der Hegenheimerstrasse (von Bachgraben kommend) keine separate Busspur vorgesehen ist.

Allschwil ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Durch die noch anstehenden grossen Überbauungen (Elco-Park, Ziegelei) wird die Gemeinde auch in Zukunft weiterhin anwachsen. Dies erfordert eine laufende Anpassung der Infrastruktur im Strassenverkehr wie auch im Öffentlichen Verkehr. Allschwil fordert seit Jahren eine direkte Anbindung an den Bahnhof SBB. Ebenso hofft man auf eine S-Bahn-Linie. In beiden Fällen ist bisher nur wenig bis gar keine Bewegung gekommen.

Als öffentliches Gemeinwesen ist es die Aufgabe der Gemeinde Allschwil, für seine Einwohnerinnen und Einwohner und für Unternehmen wie Actelion langfristig die besten Rahmenbedingungen zu garantieren. Der Gemeinderat ist sich dieser Aufgabe bewusst. Er wird sich dafür mit grosser Entschlossenheit einsetzen.

#### **Für weitere Informationen:**

Dr. Anton Lauber, Gemeindepräsident, Natel 079 354 75 73

---